

Anmeldung Kurzeinsatz



Personalien

Einsatz-Angaben

Land

Daten Beginn: (frühestens 6 Mt. nach Anmeldung)

Ende:

Tätigkeit

Formular einsenden

1. Füllen Sie das PDF Formular elektronisch aus.
2. Drucken Sie das PDF Formular aus.
3. Unterschreiben Sie das Formular auf der ersten Seite, kleben Sie ein Passfoto von Ihnen ins entsprechende Feld und machen Sie für sich eine Kopie.
4. Schicken Sie Ihre Anmeldung an:
HMK Hilfe für Mensch und Kirche, Postfach 50, 3608 Thun

Teilnahmebedingungen

- Ich erfülle die geforderten Teilnahmebedingungen und habe die Dokumente (siehe Seite 4) gelesen, habe die Qualifikationen gewissenhaft ausgefüllt (Seite 2), habe Kenntnis genommen von den erforderlichen Sprachkenntnissen (Seite 3), habe die Ergänzungen berücksichtigt und mein Zeugnis aufgeschrieben (Seite 5).

Kontaktperson

Geben Sie die Angaben einer Person an, der Sie vertrauen und die während dem ganzen Einsatz erreichbar ist:

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon, Handy

Beziehung (z.B. Vater)

Passfoto

Vorname, Name

Geburtstag (Mindestalter 18)

Adresse

PLZ, Ort

Telefon, Handy

E-Mail

Webseite

Nationalität

Passnummer

Ausstellungsdatum

Ausstellungsort

gültig bis

Datum, Ort

Unterschrift

Briefing Terminvorschläge (Seite 4)

Anmeldung Kurzeinsatz



Qualifikationen

Besonders für die Planung von einem praktischen Dienst müssen wir von Ihnen genau wissen, was Sie gerne machen, wo Ihre Stärken liegen und wo Sie bereits Erfahrungen gesammelt haben.

Beruf

Arbeitgeber/Schule

Fremdsprachen Englisch

Französisch

andere

Motivation für einen Kurzeinsatz

Referenz

Geben Sie die Angaben einer Person an, die Sie gut kennt, zu der Sie eine gute Beziehung haben, die Ihr geistliches Leben prägt, die Sie für Ihren Einsatz empfehlen kann und die uns über Sie Auskunft geben darf.

Vorname, Name

Telefon, Handy

E-Mail

Beziehung (z.B. Hauskreisleiter)

Einsatz Erfahrung

Listen Sie bitte auf, wo Sie bereits einmal (oder auch mehrmals) Einsätze gemacht haben:

Land

Dauer von bis (mit Jahr)

Ziel des Einsatzes

Organisation

Weitere, vergleichbare Einsätze

Geistliche und kreative Fähigkeiten

Kreuzen Sie an und beschreiben Sie, was für Sie zutrifft.

Leiterfunktion

Evangelistische Aktivitäten

Predigt-Erfahrung

Geistesgaben

Theater & Pantomime

Musikalische Fähigkeiten

Kinder- und Jugendarbeit

Kochen

Übersetzung mündlich zwischen den Fremdsprachen

Medizinische Kenntnisse/Ausbildung

Media, Audio, Video

PC, Internet, Server

Praktisches: Autos, Strom, Häuser

Umgang mit Geld

Weitere

Sprachkenntnisse

Damit Sie sich verständigen können, sind einige Grundkenntnisse der Fremdsprache Teil der erforderlichen Qualifikationen (Seite 2).

Wie gut sprechen Sie die im Einsatzland vorherrschende Handelssprache ?

Weil selbst die einfachsten aber manchmal wichtigen Dinge minimale Kenntnisse der Sprache erfordern, sollten Sie vorbereitet sein.

Auf Seite 4 finden Sie einen Auszug aus dem «Europäischen Sprachportfolio». Anhand der dort gemachten Einstufung, ist es für diesen Einsatz sinnvoll, wenn Sie die Fähigkeiten aus Niveau B1 beherrschen: Zweckgebundene, leichte Kommunikation. Die dazu gehörenden Merkmale sind aufgelistet.

Fähigkeiten im Schreiben der Handelssprache fehlen, weil diese nicht unbedingt erforderlich sind.

Die folgenden Aussagen sollten Sie mit JA beantworten können, damit Sie sich im Gastland sprachlich gut zurecht finden.

Hören

Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit, usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam gesprochen wird.

Ja

Lesen

Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.

Ja

An Gesprächen teilnehmen

Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man (auf Reisen im Sprachgebiet) begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen oder aktuelle Ereignisse beziehen.

Ja

Zusammenhängend sprechen

Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinung und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktion beschreiben.

Ja

Teilnahmebedingungen

Dies wird ein etwas anderer Einsatz. Aus diesem Grund klären wir vor­gängig auch sorgfältig ab, ob Teilnehmer, Einsatzvorhaben und die Per­sonen, die wir treffen werden, gegenseitig zusammenpassen. Natürlich möchten wir mit etwas Praktischem dienen können, das dort einem echten Bedürfnis entspricht. Deshalb sind die Bedingungen zur Teilnah­me recht ausführlich und umfangreich. Zudem wollen wir den admini­strativen Aufwand für alle Beteiligten so gering wie möglich und so effizient wie möglich halten.

Gesundheitszustand

Dieser sollte grundsätzlich gut und belastbar sein.

Nehmen Sie regelmässig Medikamente?

- Nein
 Ja; welche?

Sind Sie gegenwärtig in ärztlicher Behandlung?

- Nein
 Ja; weshalb?

Gibt es Grund zur Annahme, dass Sie im Ausland einen Arzt oder das Spital aufsuchen müssen?

- Nein
 Könnte schon sein; weshalb?

Sind Ihre Impfungen gemäss dem Impfausweis noch gültig?
(Informationen über Impfungen für Ihr Zielland finden Sie unter www.safetravel.ch > Reiseziel)

- Ja
 Nein

Briefing

Damit Sie die Arbeitsweise der HMK und ihrer Partnerorganisationen im Gastland besser verstehen können, müssen Sie sich vor Ihrem Kurzein­satz einmal mit dem zuständigen Projektleiter treffen (Lageplan und Anreisemöglichkeiten unter www.hmk-aem.ch).

Treffpunkt: HMK Hilfe für Mensch und Kirche
Zelglistrasse 10
3608 Thun

Versicherungen

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Ich bin wie folgt versichert:

Unfall

Name Police-Nr.

Sofern während dem Einsatz nicht via bisherigem Arbeitgeber (unge­kündigte Anstellung) geregelt, muss dies in der Krankenkasse einge­schlossen werden. Es muss dabei abgeklärt werden, ob der Versiche­rungsschutz auch für das Einsatzland gilt (z.B. weltweiter Schutz).

Diebstahl

Name Police-Nr.

In der Hausratsversicherung ist ein Teil für beweglichen Besitz enthal­ten oder kann dazu beansprucht werden.

Rückführung in die Schweiz durch Vers. oder Organisation

Als Regamitglied ist dies sicher gedeckt. Zum Teil ist es auch bei ande­ren Anbietern eingeschlossen.

Krankheit

Name Police-Nr.

Einige Versicherungszusätze können bei der Krankenkasse für die Fe­riendauer ergänzt werden, damit ein Arztbesuch oder Spitalaufenthalt im Ausland abgedeckt ist.

Grundkenntnisse

... brauchen Sie als Vorbereitung für den Einsatz. Die Dokumente fin­den Sie unter www.hmk-aem.ch/handeln/einsatzmoeglichkeiten.html
Markieren Sie die Kästchen, wenn Sie diese Dokumente Aufmerksam durchgelesen haben. Sie wissen Bescheid über:

- Reisehinweise
 Berichte von Kurzeinsätzen
 Auslandseinsätze
 Informationen über das Gastland unter: www.eda.admin.ch > Vertretungen und Reisehinweise
 Kulturschock
 Islam (falls im Gastland relevant)
 Checkliste (www.globetrotter.ch > Service + Infos > Vor der Reise > Reise-Checkliste)

Anmeldung Kurzeinsatz



Ergänzungen

Vermittlungszeit

Reichen Sie uns die vollständige Anmeldung mindestens 6 Monate vor Beginn des Kurzeinsatzes ein, damit genügend Zeit für die Koordination, Abklärung und Planung bleibt.

Idealdauer

Als ideal gilt ein Einsatz von ca. 3 Monaten, da nur schon die Akklimatisierung und die Einarbeitung viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer richtet sich nach dem Einsatzort und -art. Für Sondereinsätze, wie Kinderlager oder Bibeltransporte kann die Dauer auf eine Woche beschränkt sein.

Kosten und Entlohnung

Für einen Kurzeinsatz zu dem Sie durch die HMK vermittelt wurden, können wir Ihnen keine Entschädigung in Aussicht stellen. Die Kosten für Flug, Reise, Unterkunft, Verpflegung und Einsätze trägt der Teilnehmer. In der Regel wird die Partnerorganisation behilflich sein beim Finden von Unterkunft, sowie für die Verpflegung sorgen. Nach erfolgreicher Vermittlung klärt der Teilnehmer selbständig ab, mit welchen laufenden Kosten während dem Einsatz ferner zu rechnen sind (wie beispielsweise Kommunikation oder öffentlicher Transport).

Zeugnis

Es interessiert uns besonders, wie Sie Jesus als Ihren persönlichen Herrn und Retter kennengelernt haben. Bitte beschreiben Sie Ihre geistliche

Die Rolle der HMK

HMK übernimmt die Vermittlung zwischen den Interessenten und unseren Partnerorganisationen. Sobald der Teilnehmer und die Partnerorganisation alle nötigen Daten haben, überlassen wir die Detailplanung den beiden Parteien. Es verlangt also einiges an Eigeninitiative von Ihnen. Wir selber sehen uns als reine Vermittler.

Planung und Organisation des Kurzeiteinsatzes

Die Planung, Koordination und Organisation ist nach der Vermittlung Sache des Teilnehmers. Das heisst Visas, Flüge, Impfungen, Devisentausch und Versicherungen werden vom Teilnehmer selbständig organisiert.

Da wir in unseren Einsatzländern über reichliche Reiseerfahrungen verfügen, stehen wir selbstverständlich immer gerne beratend zur Seite! Vor, während und auch nach dem Einsatz.

Geschichte. Es ist – nebenbei gesagt – auch ganz hilfreich, wenn Sie Ihre geistliche Geschichte im Einsatzland erzählen können: